

12.03.2012 - 10:00 Uhr

Sucht Schweiz Spielen ohne Sucht: eine interkantonale Sensibilisierungskampagne

Lausanne (ots) -

In der Schweiz spielen schätzungsweise 80 000 bis 120 000 Menschen auf problematische Weise Glücksspiele. Dies kann für die Spielerinnen und Spieler, aber auch für deren Angehörige schwerwiegende Folgen haben. Um auf diese Situation aufmerksam zu machen, lancieren 16 Deutschschweizer Kantone eine gemeinsame Präventionskampagne. Diese will die Website www.sos-spielsucht.ch, die Online-Beratung und die Telefonhelpline 0800 040 080 bekannt machen und für die Risiken des Glücksspiels sensibilisieren.

Für viele Menschen sind Glücksspiele eine Freizeitbeschäftigung ohne Risiko für sich und andere. Manche jedoch können dem Reiz des sofortigen Gewinnes bei Geldspielautomaten oder bei Glücksspielen im Internet - die rund um die Uhr verfügbar sind - nicht widerstehen. Für diese Menschen werden solche Spiele zu einer untragbaren Last mit gravierenden Folgen.

Glücksspielsucht: ein wenig bekanntes Problem Die möglichen Konsequenzen von Glücksspielsucht - Verschuldung, soziale Isolation, psychische und familiäre Probleme - sind einem Grossteil der Schweizer Bevölkerung nur wenig bekannt. Eine Situations- und Bedarfsanalyse von Sucht Schweiz vom Juni 2010 zeigt, dass Personen, die in problematischem Ausmass Glücksspiele spielen, meistens erst spät Unterstützung aufsuchen. Viele wenden sich gar nicht an entsprechende Beratungsstellen. Den einen sind die Angebote nicht bekannt, anderen ist die Hemmschwelle zu gross, eine Beratung in Anspruch zu nehmen.

Aus Mitteln der Spielsuchtabgabe der Swisslos lancieren 16 Kantone aus der Deutschschweiz (AG, AI, AR, BE, BL, BS, GL, GR, LU, OW, NW, SG, SO, TG, UR, ZG) eine breit angelegte Präventionskampagne. Diese ist Teil eines 2009 lancierten umfassenden Präventionsprogramms. Mit Plakaten und Flyern werden Betroffene und Angehörige auf die bestehenden Unterstützungs- und Beratungsangebote aufmerksam gemacht. Zudem soll das Bewusstsein der Bevölkerung für die Glücksspielthematik gefördert werden. Erfahrungen aus der französisch- und italienischsprachigen Schweiz haben gezeigt, dass nach solchen Kampagnen die Informations- und Beratungsangebote vermehrt in Anspruch genommen werden.

Interkantonales Programm gegen Glücksspielsucht Diese Sensibilisierungskampagne ist eine Massnahme aus dem Programm gegen Glücksspielsucht, welches Sucht Schweiz gemeinsam mit Perspektive Thurgau im Auftrag der 16 Deutschschweizer Kantone erarbeitet hat. Die im Zentrum der Kampagne stehende Website www.sos-spielsucht.ch enthält u.a. Informationen zu problematischem Spielverhalten und Hinweise auf alle regionalen Unterstützungsangebote. Bekannt gemacht wird auch das anonym zugängliche kostenlose Beratungsangebot: Via 24h-Telefonhelpline 0800 040 080 sowie über die Online-Beratung erhalten Betroffene und Angehörige Unterstützung. Dieses Angebot erleichtert den Hilfesuchenden den ersten, wesentlichen Schritt, sich dem Problem zu stellen.

Ein Blick über die Sprachgrenzen Für die Romandie und das Tessin sind Informationen rund um das Thema Glücksspiel sowie Hinweise auf regionale und kantonale Unterstützungsangebote auf Websites in französischer und italienischer Sprache verfügbar (www.sos-jeu.ch, www.giocoresponsabile.com).

www.sos-spielsucht.ch - die Website für die Kantone AG, AI, AR, BE, BL, BS, GL, GR, LU, OW, NW, SG, SO, TG, UR, ZG

www.sos-jeu.ch - die Website für die französischsprachigen Kantone www.giocoresponsabile.com - die Website für den Kanton Tessin

Flyer über SOS-Spielsucht http://www.sos-spielsucht.ch/fileadmin/Dokumente/Flyer_SOS_Spielsucht.pdf

Die Plakatkampagne <http://www.sos-spielsucht.ch/kampagne>

Sucht Info Schweiz heisst neu Sucht Schweiz Umfassende Informationen zu Sucht Schweiz finden Sie auf unserer Website <http://www.suchtschweiz.ch>

Die vorliegende Medienmitteilung finden Sie hier: <http://www.suchtschweiz.ch/de/aktuell/pressemeldungen/>

Kontakt:

Simon Frey
Mediensprecher
sfrey@suchtschweiz.ch
Tel.: 021 321 29 63

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000980/100714655> abgerufen werden.